

Huelgas de la noche  
- Niños, jóvenes -

ERKLÄRUNG DER KINDER, DIE SICH IN SANTIAGO IM HUNGERSTREIK BEFINDEN

Wir sind Kinder, Nichten, Neffen und Enkelkinder von Personen, die heute seit langen Jahren verschollen sind, nachdem sie von den Sicherheitsdiensten der Regierung festgenommen wurden. Jahre hindurch haben wir die Trennung von unseren Eltern, unseren Lieben gespürt. Wir haben am eigenen Leibe ihr Fehlen in unserem Leben, während unseres Heranwachsens gefühlt. Wir haben gemeinsam nach der Antwort gesucht. Die Regierung hat sie uns trotz aller bei den Behörden unternommenen Schritte nicht gegeben. Im Verlaufe der Zeit sind wir größer geworden und wir haben in unserem kurzen Leben sehr schmerzliche Erfahrungen machen müssen. Auf diesem langen von uns zurückgelegten Weg befinden wir uns heute im Internationalen Jahr des Kindes. Man gewährt uns nicht das legitime Recht, die Wahrheit über die Lage unserer Familienangehörigen zu erfahren.

Als Kinder von Verschleppten haben wir beschlossen, uns an dieser Demonstration zu beteiligen, bei der wir ein wenig von unserem Leben geben, um etwas vom Schicksal unserer Eltern, Onkel, Tanten und Großeltern zu erfahren, weil wir glauben, daß wir wie alle Kinder das Recht haben, bei unseren Eltern aufzuwachsen, wieder eine Familie zu sein und uns schließlich und endlich unter den gleichen Bedingungen wie jedes andere chilenische Kind zu entwickeln.

Santiago, den 3. September 1979